

Wiesbadener Tagblatt.

No. 166.

Montag den 19. Juli

1858.

Die diesjährigen Amtsferien beginnen mit dem 7. August und endigen mit dem 4. September.

Während dieser Zeit kommen nur solche Civilstreitigkeiten zur Verhandlung, welche eilend sind.

Wiesbaden, den 15. Juli 1858.

Herzogliches Justizamt.
Dübell.

169

Bekanntmachung.

Da die Erben des Wittwers Philipp Bierbrauer 2ter zu Bierstadt die Erbschaft desselben unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben, so werden auf deren Antrag alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbmasse haben, hiermit aufgefordert, solche

Donnerstag den 29. Juli l. J., Morgens 9 Uhr, unter Vorlage der darauf bezüglichen Urkunden bei unterzeichneter Stelle anzuzeigen, indem sie sonst bei der Auseinandersetzung des Nachlasses nicht berücksichtigt werden können.

Den Gläubigern wird zugleich zur Maassnahme eröffnet, daß am bemerkten Tage mit der Inventarisirung fortgefahren werden wird.

Wiesbaden, den 15. Juli 1858.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Die Lieferung von nachstehender Sattlerarbeit u. soll im Submissionswege vergeben werden, als:

- 1) zwei complete Officiersreitzeuge,
- 2) eine Officierschabracke mit Mantelsäckchen,
- 3) fünf Unterofficierschabracken,
- 4) mehrere Theile von Reit- und Zuggeschirren, als: 1 lederne Obergurte, 1 Hilfsgeschirr mit Strängen, 2 Pistolenhalstern, 8 Bockfatteltkissen, 9 Bugzeugtaschen, 5 Sellette, 2 Tragen mit zwei Paar Schuhen, 15 Kummere, 1 Paar Seitenblätter mit Strängen für Stangenpferde, 2 Paar Seitenblätter mit Strängen für Vorauspferde, 4 Hintergeschirre, 2 Aufhaltgürtel, 7 Beinleder für Spitzenreiter und 2 Beinleder für Stangenreiter;
- 5) mehrere Stalljachen, als: 12 große Fouragirsäcke, 4 kleine Fouragirsäcke ohne Schliß, 1 kleiner Fouragirsack mit Schliß, 3 Futterbeutel, 8 Stallgurten und 26 wollene Decken.

- 6) 6 Kartuschstornister mit Riemen, 3 Schlagröhrentaschen, 1 Quadrantentasche und 1 Nichtvisirfuttermal.

Die Bedingungen, sowie die vorhandenen Modelle, sind vor Eingabe der Submissionen auf dem Artillerie-Bureau dahier, allwo die Submissionen mit

der Aufschrift „Submission auf Pferdegeschirr“ bis einschließlich den 28. d. M. eingereicht werden müssen, einzusehen. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 12. Juli 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in dem Bullenstallgebäude dahier ein schlachtbarer Bulle der hiesigen Stadtgemeinde öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juli 1858.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. M., Nachmittags 5 Uhr, soll die Baizeneresenz von circa 6 Morgen unter Badersbaumstück und ober der Diebswiese an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Sammelplatz der Steigliebhaber ist an der Plegmühle.

Wiesbaden, den 16. Juli 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt,
Goulin.

4774

Mobiliar-Verkauf.

Taunusstraße No. 2 im dritten Stock,

sind Kommode, Kanape, Schränke, Betten, Spiegel, Tru-
mean, Silberschrank, Secretair, Stühle, Waschtische, Tep-
piche, Oelgemälde, eingerahmte Kupferstiche, Porzellan und
Küchengeräthe rc. aus freier Hand zu verkaufen. Zur Ansicht von
2 bis 5 Uhr.

4437

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingetrichtert, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirk-
sam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs
vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-
Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

4371

Rothe & Comp. in Berlin.

2. 2026 Baqraungg 'Sinnuos' A 199
unq um naqraun qun uauuogabno bunquas aaphtaf in quill aqraa aqaf ul
ahnpS aafuafuuaich

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei

583

Ad. Jung, Herrnhühlweg No. 2.

G. Mayer, Schuhmachermeister, neue Colonnade No. 30–31, mittlere Schuhladen,

beehrt sich hiermit sein wohl assortirtes Lager von **Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln** in jeder Gattung und Größe in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auch mache ich hierdurch meine werthen Kunden und sämtliche Abnehmer aufmerksam, daß ich mit meinem ganzen Fabrikat bedeutend abgeschlagen bin und dadurch in den Stand gesetzt, mit jedem auswärtigen Fabrikanten zu konkurriren.

Stets werde ich mich bestrengen, gute, dauerhafte, schöne und nach der neuesten Facon angefertigte Arbeit zu liefern. Bestellungen werden schnell und prompt ausgeführt. 4208

Frische Sendung der Tapioca Indigene

ist angekommen bei **S. Herzheimer.**

4776

Meinen Freunden und Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Kirchgasse No. 9**, neben dem Nonnenhof, wohne.

A. Petri,

4777 **Stül-, Portefeuille- und Cartonagearbeiter.**

Da mein Lager in **Glas, Porzellan, Erde- und Steinwaaren** durch frische Sendungen wieder aufs vollständigste assortirt ist, bringe ich dasselbe in empfehlende Erinnerung.

Oswald Beisiegel,

4746

Kirchgasse No. 26.

La prononciation des langues rendue facile en quelques **leçons** par une méthode nouvelle. Le Français, l'Italien, l'Anglais, l'Espagnol etc. S'adresser l'Expedition de cette feuille du jour. 4778

Photographisches Atelier

von **Th. Engert, Taunusstraße No. 21.**

Aufnahmen bei jeder Witterung von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. 4376 **Preise billigt.**



Ein in der schönsten Lage in Wiesbaden gelegenes **Herrschastshaus** mit gutem Keller, großem Hofraum, Stallung, Klemme und zwei Gärten ist zu verkaufen durch

Friedrich Schaus, Commissionär,
4779 **Marktstraße No. 42.**



Reitpferde und Fuhrwerke

sind zu vermieten bei **Bohnkutscher Menges.** 4380



Kirchgasse No. 3 sind fortwährend **Späne** zu verkaufen. 4780

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Montag den 19. Juli Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr

Concert

gegeben von

Mad. LEONOWA,

Première cantatrice de la cour impériale de Russie,
unter gefälliger Mitwirkung

des Herrn **Simon**, erster Bariton an dem Herzoglichen Hof-
Theater zu Wiesbaden, und der Herzogl. Nass. Militärmusik unter
Leitung des Herrn Kapellmeisters **Stadtfeld**.

Le piano sera tenu par **M. G. Barth**, maître des concerts de Son
Altesse le Duc de Nassau.

Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags
Nachmittags von 2 — 5 Uhr dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.



Gedrehte Reitschule,

Louisenstraße No. 1.

Der Reitunterricht für Damen und Herrn wird ertheilt auf der
Reitschule und beim Ausreiten.

G. Salts.

Riding-School.

Instruction in riding is imparted both to ladies and gentlemen with
in the school as well as by riding out.

Ecole d'équitation couverte.

Les leçons d'équitation pour dames et messieurs se donnent dans l'école
d'équitation ou au-déhors.

4597

Neue **Kartoffeln** werden zu dem Marktpreis verkauft bei
4781 Gärtner **Rossel** am Geisbergweg, nahe der Dambach.

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. Wo, sagt die
Expedition d. Bl.

4782

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kops- und Bartthaare für die Dauer acht färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beechten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergaertthor No. 2. 4375

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Glace-Handschuhe zu 36 fr.

in guter Qualität empfiehlt

4783

Ferd. Miller, Kirchgasse No. 30.

Bielefelder, Herrnhuter und Hausmacherleinen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

4423

Louis Schröder.

Recht englisches Zahnpulver in Schachteln à 40 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Wehrgasse No. 18.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

4784

G. D. Linnenkohl.

Ausfremden wird in der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache **Unterricht** in der leichten neuen Methode erteilt. Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen. 4778

Zum Miethen u. Vermiethen

jeder Größe von Wohnungen werden in Auftrag angenommen bei

4599

Commissionär **H. Barth.**

Ein gutes Zugpferd, Stute, 7 Jahre alt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4785

Wohnungsveränderung.

1852

Meinen verehrten Kunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Goldgasse No. 17** im Hause des Herrn **Rappenmacher Müller** wohne und ich mich daselbst in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle.

Wiesbaden, den 13. Juli 1858.

C. Reitz, Buchbindermeister.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Poliren**, sowie in der **Reparatur** aller Arten von Möbel.

4786

M. Kühn, Graben No. 1.

Auf meiner Baustelle gegenüber der **Röderstraße** kann täglich guter **Bau-**
lehm unentgeltlich abgefahren werden.

4787

J. Roth.

Gebrauchte und neue **Möbel** werden stets billig verkauft bei

2535

B. Geest, in Kassel.

Es wird ein **Ziehfarrenchen** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die
Exp. d. Bl.

4788

Badewannen sind zu vermieten bei

4750

Spenglermeister **Carl Stemmler**, Saalgasse No. 5.

Bei **Mehger Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube guter **Dung**
zu verkaufen.

4431

Stellen = Gesuche.

Ein gewandtes Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten gründlich er-
fahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der
Exp. d. Bl.

4719

Steingasse No. 26 wird ein braves Mädchen gleich zu mieten gesucht.

4716

Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht **Schwalbacherstraße 14.**

4789

Ein Frauenzimmer von 30 Jahren, welches kochen, fristiren, Putzmachen,
waschen und bügeln kann und sonstige Hausarbeit versteht, sucht bis zum
1. August eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses
Blattes.

4790

Es wird ein Mädchen gesucht, welches Hausarbeit versteht, mit Kindern
umzugehen weiß und gleich oder in 4 Wochen eintreten kann. Wo, sagt
die Exp. d. Bl.

4791

Ein Mädchen wird zum **Beißzeugausbessern** gesucht. Zu erfragen in der
Expedition dieses Bl.

4792

Es wird ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und Liebe zu Kin-
dern hat, auf den 1. August gesucht **Langgasse No. 32.**

4765

Ein **Bäckerlehrling** wird gesucht bei **J. Schöll**, Häfnergasse 16.

4793

Gesucht wird:

1) eine tüchtige starke Küchenmaad,

2) ein Mädchen, welches Nähen, Bügeln und Kinderkleidchen machen
kann,

3) ein englisches Kindermädchen, das keine andere Sprache versteht. Das
Nähere in der Exp. d. Bl.

4767

Für das hiesige **Civil-Hospital** wird ein Wärter gesucht. Nur mit guten
Zeugnissen versehene Leute haben sich bei der Verwaltung daselbst zu melden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1858.

J. B. Bippelius

Verloren

in den Cursaal-Anlagen ein **Wetschaft** mit blauen Steinen von einem Uhrgehänge. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung von 5 fl. an den Portier Gerhardt im Cursaal abzugeben. 4773

6000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit, ganz oder getheilt, auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4794

4500 fl. liegen gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen bereit durch

4606 **Commissionär H. Barth.**

Louisenstraße Nr. 1 ist die Bel. Etage auf den 1. October zu vermieten. 4456

Marktstraße 30 ist eine Herrschaftswohnung (Bel. Etage) aus 1 Salon und 8 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf den 1. October oder früher zu vermieten. 4730

Affisen im III. Quartal 1858.

Heute Montag den 19. Juli.

Anklage gegen 1) Heinrich Leichterkef von Camp, 18 Jahre alt, 2) Valentin Reichmann, 18 Jahre alt, und 3) Michael Reichmann von da, 15 Jahre alt, sämmtlich ohne Geschäft, wegen Diebstähle resp. Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichts-rath v. Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

Für den verunglückten Caspar Koffel in Ditzheim ist eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:

Von Frau Linz 1 fl.; per Post 1 Brief A. S. mit 1 fl.

Bei Ph. Schramm:

Von E. B. 24 fr.; von W. W. 1 fl. 30 fr.; von E. S. 1 fl.; von J. S. 12 fr.; von E. W. 30 fr.

Bei J. Gramer:

Von Frau B. J. B. 1 fl.; von Herrn J. L. 1 fl.; von Herrn A. M. 24 fr.; von F. G. L. 18 fr.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 31. Mai, dem h. V. u. Musikus Christian Adam Brühl eine Tochter, N. Elise Katharine Christiane — Am 24. Juli, dem h. V. u. Landwirth Reinhard Faust ein Sohn, N. Heinrich Wilhelm Adolf. — Am 27. Juni, dem Maler und Zeichenlehrer Joseph Adolf Müller dahier, B. zu Mainz, ein Sohn, N. Rudolf Heinrich Karl Gustav. — Am 4. Juli, dem h. V. u. Landwirth Friedrich Es eine Tochter, N. Elisabeth Margarethe.

Eopulirt. Der Herzogl. Feuerwächter Johann Christian Böhmer dahier, B. zu Delen, und Johannette Dorothee Weber von Viebrich. — Der h. V. u. Landwirth Christian Vobior, und Christiane Katharine Wilhelmine Röll von hier.

Gestorben. Am 12. Juli, der Kanonier Karl Schmidt von Wiesbaden, alt 21 J. 6 M. 5 T. — Am 12. Juli, der Spenglergeselle Christian Wagner von Niehlen, alt,

21 J. — Am 12. Juli, Johannette, geb. Wolf, des Müllers Christian Bärpler zu Wengenrod, Amts Rennerod, Wittwe, alt 68 J. — Am 13. Juli, der Herzogl. Rechnungskammer-Probator Georg Karl Stuhl dahier, alt 32 J. 3 M. 21 T. — Am 14. Juli, Marie Elisabeth, geb. Häuser, des h. B. u. Bäckermeisters Georg Phil. Rausch Wittwe, alt 71 J. 5 M. 4 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt, Schöll u. Seyberth 28 fr. — 3 Pfd. bei P. Kimmel, Mai u. H. Müller 18 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Boffung, Burlart, Fausel, Fingel, Flohr, Freinheim, Gläpner, Hahn, Herrheimer, Hetterich, Hippacher, Höhn, Junior, J. u. Ph. Kimmel, Koch, Linnenkohl, S. Machenheimer, Marr, Matern, Mai, H. Müller, Petri, Ramspott, Reineimer, Reinhard, Ritter, Sauereßig, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Sengel, Seyberth, Stritter, Wagemann, Westenberg und Wolff 16 fr., Heuß 15 fr., Dietrich, Hildebrand, Jung, A. Machenheimer u. A. Müller 17 fr.

Kornbrod. Bei Mai, H. Müller u. Wagemann 15, Heuß 14 fr.

Weißbrod. a) Wasserbrod für 1 fr. wiegt bei 1 Bäcker 3½, bei 7 Bäckern 4, bei 2 Bäckern 4½, bei 4 Bäckern 5, bei Berger, Boffung, Dietrich und A. Müller 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 7 Bäckern 3, bei 3 Bäckern 3½, bei 4 Bäckern 4, bei 1 Bäcker 4½, bei Berger, Boffung, Dietrich und A. Müller 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Herrheimer 17 fl. 30 fr., Vogler, Hahn, Höhn u. Wagemann 18 fl., Werner 18 fl. 30 fr., Fach u. Seyberth 19 fl., J. Rosenthal 20 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Herrheimer 16 fl. 30 fr., Vogler, Höhn und Wagemann 17 fl., Hahn und Werner 17 fl. 30 fr., Fach u. Seyberth 18 fl., J. Rosenthal 19 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Herrheimer 15 fl. 30 fr., Vogler u. Wagemann 16 fl., Hahn u. Werner 16 fl. 30 fr., Fach 17 fl., J. Rosenthal 18 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. — Bei Wagemann 12 fl. 30 fr., Werner 13 fl. 30 fr., Vogler 14 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Rohfleisch. Bei J. u. M. Bär u. Meyer 10 fr., H. Käsebier 9 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, H. Käsebier, Meyer u. Jos. Weidmann 10 fr., W. Ries u. Schipper 11 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 18 fr. — Bei Cron, Diener, Frenz, Gäßler, Hees u. Chr. Ries 17 fr., Blumenschein, Renker, W. Ries, Seebold, Stuber, Jos. Weidmann u. Weygandt 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 — Bei Baum, Blumenschein, Bücher, Edingshausen, Frenz, Hees, Meyer, Schipper, Jos. Weidmann u. Weygandt 15 fr., H. Käsebier, Chr. Ries u. Seewald 14 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz, Gäßler, H. Käsebier und Chr. Ries 24 fr., Thon 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Stuber, Jos. Weidmann und Weygandt 22 fr., Meyer 20 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz, D. u. B. Kimmel, Stuber und Weygandt 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, H. Käsebier u. Chr. Ries 20, Stuber u. Weygandt 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Frenz, Chr. Ries u. Weygandt 10, P. Kimmel u. Thon 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. u. G. Bücher, Kögler, K. u. Ph. Müller 16 fr.